



Presseinformation

24. März 2021

Philipp Kaiser ist WM-Kandidat bei den WorldSkills 2022 in Schanghai

Der 21jährige Zimmerergeselle aus Rot an der Rot in Baden-Württemberg tritt bei der Berufsweltmeisterschaft für Deutschland an

Vom 12. bis zum 17. Oktober 2022 finden die WorldSkills in Schanghai statt. Bis dahin scheint noch viel Zeit zu sein. Wer allerdings gegen die sehr gut vorbereitete internationale Konkurrenz eine Chance haben möchte, muss jetzt schon anfangen zu trainieren. Sein Handwerk hat der Baden-Württemberger Philipp Kaiser in der elterlichen Zimmerei Kaiser in Rot an der Rot gelernt. Auf die Frage, warum er sich für das Handwerk entschieden hat, antwortete Philipp: „Liegt wohl an den Genen: Opa Zimmerer! Vater Zimmerer! Ich Zimmerer!“ Bereits bei den Deutschen Meisterschaften der Bauberufe 2018 belegte Philipp Kaiser den ersten Platz. Zuvor war er Landessieger Baden-Württemberg 2018 und Kammersieger der Handwerkskammer Ulm 2018.

Seit dem Frühjahr 2018 ist Philipp Kaiser im Team der Zimmerer-Nationalmannschaft. Mit viel Fleiß, Ehrgeiz und der nötigen Genauigkeit entwickelte er sich kontinuierlich weiter. Der Teamleitung fiel die Entscheidung daher nicht schwer. „Von Training zu Training sahen wir, wie die Modelle von Philipp sauberer und präziser wurden“, freut sich Roland Bernardi, Teamleiter der Zimmerer-Nationalmannschaft. „Philipp brannte dafür, sich sein Ticket zur WM zu sichern. Hierfür hat er viel gearbeitet und Freizeit geopfert.“ Andreas Großhardt, der stellvertretende Teamleiter, ergänzt: „Philipp ist hoch motiviert und sehr begabt. Mit seiner zurückhaltenden und doch sehr fokussierten Art hat er die Ziele stets im Blick.“ Die Zimmerer-Nationalmannschaft sei ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstütze. So könne jeder sein Wissen und seine Fähigkeiten ausbauen. „Leider ist jedoch nur ein Kandidat zur Weltmeisterschaft zugelassen.“

Philipp Kaiser freute sich riesig, als er von der Nominierung für die Weltmeisterschaft erfuhr. In der Werkhalle des Unternehmens hat er sich bereits einen Trainingsraum ausgebaut, den er jetzt an den Arbeitsplatz bei der WM anpassen wird. Er wird zudem sein Training auf Maschinen umstellen, so wie es bei der WM erwartet wird. So kann er jeden Arbeitsschritt testen und koordinieren, um sich optimal vorzubereiten. Die größte Herausforderung aber wird die mentale



Vorbereitung sein. Philipp Kaiser: „Die Absage der Europameisterschaft 2020 aufgrund war ein herber Rückschlag für uns. Wir hatten uns alle darauf gefreut, hatten viel trainiert und waren gut vorbereitet. Nun sind auch die WorldSkills um ein Jahr verschoben. Klar, ich kann ein Jahr länger trainieren, aber das bringt in meiner privaten Planung einiges durcheinander. Aber, ich lasse keine Fragezeichen zu, damit die Motivation zum Weitertrainieren nicht auf der Strecke bleibt.“

„Für Philipp ist das jetzt eine besondere Situation“, so der stellvertretende Teamleiter der Zimmerer-Nationalmannschaft Simon Rehm und verantwortlicher Experte bei den WorldSkills. Der Zimmerer-Weltmeister von 2015 weiß, wie wichtig Nervenstärke und Motivation sind. „Es ist nicht einfach, solange Konzentration und Ausdauer für das Training aufrechtzuerhalten. Neben der normalen Vorbereitung ist viel Kopftraining nötig, damit er in Schanghai sein Potenzial voll auszuschöpfen kann. Ich kenne Philipp, ich weiß, er hat diese Nervenstärke und Ausdauer“.

Die Zimmerer-Nationalmannschaft (www.zimmerer-nationalmannschaft.de) wird von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, der Berufsorganisation des Zimmererhandwerks getragen. „Philipp hat sehr viel und kontinuierlich hart trainiert und sich sein Ticket zur WM verdient. Die Zimmerer-Nationalmannschaft ist ein super Team, das sich gegenseitig trägt, befeuert und motiviert. Ihre vielen Erfolge waren immer auch die der gesamten Mannschaft. Gemeinsam werden sie sich vorbereiten, so dass Philipp bei der WM mit 100-prozentigem Einsatz und voller Leidenschaft dabei sein kann“, ist Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, überzeugt.

Seit 2008 wird das Team von den Holzbau Deutschland Leistungspartnern in allen Bereichen unterstützt. Matthias Krauss, Sprecher der Industrie im Beirat der Leistungspartner von Holzbau Deutschland wünschte Philipp Kaiser alles Gute für die WM-Vorbereitung. „Ich habe Philipp schon einige Male beim Trainieren erlebt: Er ist ehrgeizig, präzise in der Ausarbeitung und zeigt Nervenstärke. Beste Voraussetzungen! Ich wünsche ihm und der Zimmerer-Nationalmannschaft weiter viel Erfolg und freue mich auf unser nächstes Zusammentreffen!“

Die 46. Berufsweltmeisterschaft WorldSkills in der chinesischen Stadt Schanghai wurde aufgrund der Corona-Pandemie von 2021 auf den 12. bis 17. Oktober 2022 verschoben. Fast 1.300 Teilnehmer aus 60 Ländern weltweit werden erwartet. Sie treten in 56 verschiedenen Wettbewerbskategorien gegeneinander an. Präzision und Genauigkeit sowie Nervenstärke und Konzentration entscheiden über Gold, Silber und Bronze.